

Inhalt

Vorwort	ix
---------	----

Thinking Images

1 Einleitung: Medizinische Bilder im Kontext	3
Eine soziologische Annäherung an medizinische Bilder	3
Bilder in Aktion	5
Kulturwissenschaftliche Perspektiven: Visuelle Repräsentationen in der (Post-)Moderne	9
Visuelle Kultur und der <i>Pictorial Turn</i>	9
Sichtbarmachung der ›Natur‹: Visuelle Repräsentationen in der Wissenschaft	12
Transparente Körper: Visuelle Repräsentationen in der Medizin	15
 2 Visuelle Rationalitäten	 21
Zur Praxistheorie Bourdieus	21
Soziotechnische Rationalität	36
Die Materialität der Dinge	36
Soziotechnische Rationalität als Strukturlogik sozialer Praxis	44
Visuelle Rationalität	53
Die Visualität der Dinge	53
Visuelle Rationalität als Strukturlogik der Bildpraxis	69

3 Forschungsdesign	77
Ethnografie, Technografie: Zur Methodik	77
Vorgehen	81
Textuelle Repräsentationen: Ethnografisches Schreiben	84

Doing Images

4 Konstellationen	89
Anordnungen, Zirkulationen	93
Soziale Akteure	93
Technische Apparaturen	127
Räumliche Anordnungen	143
 5 Bildpraxis und visuelle Logik: Doing Visuality	161
Bilder als visuelle Autoritätsträger und Verführungsinstrumente	163
<i>Seeing is Believing</i> : Der Glaube an das Bild	163
Ästhetik und Attraktivität: Die Verführung durch das Bild	174
Bilder als soziotechnische und symbolische Konstrukte	179
Bildproduktion	179
Bildinterpretation	201
Bilder als Hilfsmittel und Erkenntnisinstrumente	233
Orientierungs- und Navigationshilfen	233
Veranschaulichungs- und Verständnisinstrumente	234
Validierungswerkzeuge	235
Bilder als Kommunikationsmedien und Überzeugungs-	
instrumente	238
Verständigungsmittel	238
Aufmerksamkeits- und Bündnismittel	241
Zusammenschau	244
(In)Skription und Semantik: Die Flexibilität der Bilder	244
Sichtbarmachung und Simultaneität: Die Funktionalität	
der Bilder	245
Suggestion und Seduktion: Die Macht der Bilder	246

6 Bildpraxis und soziotechnische Rationalität:	
Undoing Visuality	249
Bilder als wissenschaftliche Autoritätsträger und	
Beweisinstrumente	250
Objektivität und Evidenz: Bilder als Fakten	250
Die Fabrikation von Wissen: Bilder als Faktenproduzenten	258
Bilder als Routinehandlungen und Dokumentationsmedien	261
Entscheidungsinstrumente und Aktivitätsbezeugungen	261
Speicher- und Dokumentationsmedien	264
Bilder als Distinktionsmittel und Reproduktionsmechanismen	266
Symbolische Kapitalien und <i>Enjeux</i>	266
Die (Re)konstitution sozialer Ordnung	268
Zusammenschau	271
Bilder als wissenschaftliche und soziale Tatsachen	271
7 Bildpraxis und visuelle Rationalität/en: Doing Images	275
Ambivalenzen der Bildwahrnehmung	275
Doing Images: Konstituieren, Aktualisieren und Ignorieren des	
Visuellen	279
8 Kontextualisierungen	283
Visuelle Rationalität und das Feld der Medizin: Umschichtungen	283
Technisierung, institutionelle Anpassungen und disziplinäre	
Reorganisation	283
Laboratorisierung und neue epistemische Praktiken	289
Verwissenschaftlichung, Prognostizierung und	
Rebiologisierung	291
Visuelle Rationalität und soziologische Theorie: Zur Bedeutung	
des Konzepts	295
Erweiterung des soziologischen Untersuchungsgegenstands	295
Erweitertes Instrument zur Analyse sozialer Praxis	296
Quellen	299
Literatur	299
Materialien	328
Bildnachweis	330

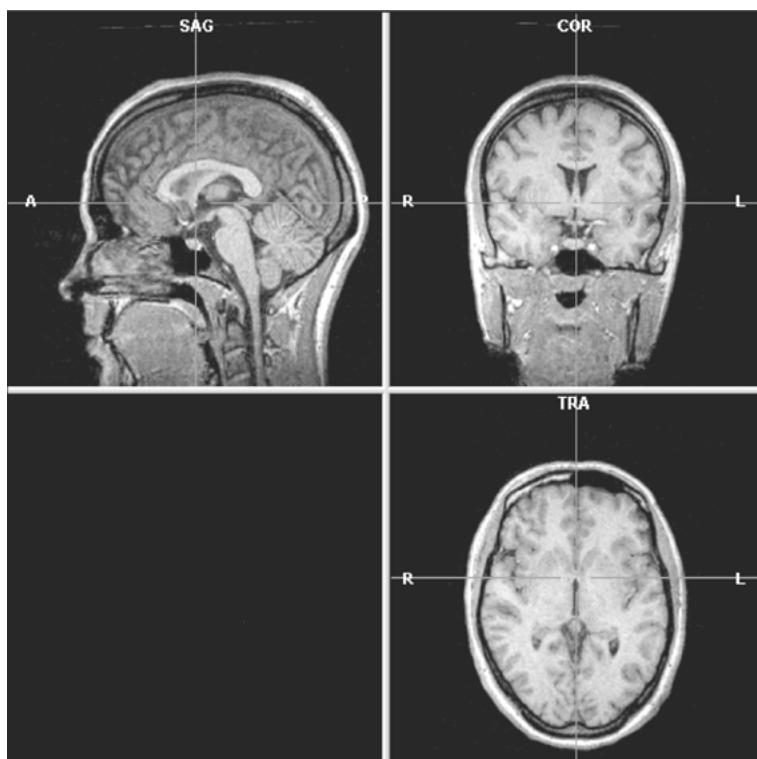


Bild 1: Magnetresonanztomographie-Bilder (sagittal, koronar, transversal)